

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 31 (1905)
Heft: 50

Anhang: Beilage zum Nebelspalter Nr. 50 vom 16. Dezember 1905
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Für die Herstellung der Marke „**Champagne Strub**“ verwendet die Firma **Blankenhorn & Co.** in **Basel** seit Jahrzehnten ausschliesslich Gewächse der Champagne, die sich anerkanntmassen wegen ihrer Feinheit, Frische und Eleganz in hervorragender Weise als Rohprodukt für die

Herstellung von Schaumwein eignen.

Einkaufshaus in REIMS: 18 Rue Ruinart de Brimont.

D. Denzler

Seiler
ZÜRICH

12 Sonnenquai - Schweizerstrasse 4.

Für Festgeschenke:

Bergsport-Artikel.
Gletscher-Seile, Eispickel.
Skier, Schlitten.
Schaukeln.
Zimmer-Turnapparate.
Fischerei-Artikel.
Hängematten.
Farbige Bindfaden und
Bändchen etc.

Prompte Bedienung.

208

Mässige Preise.

Das passendste Geschenk für Herren

ist ein guter **Rasierapparat**
Marke amerik. **STAR** Fr. 10
" Rapid 8
" Ideal Fr. 4.50

Ferner empfehle vorzügliche
Rasermesser, Taschenmesser,

Scheeren 214
sowie sämtliche

Messerwaren

Dolmetsch-Riehmüller
Messerschmiede

ZÜRICH

nur Limmatquai 74

TELEPHON 6697.

Zur Schonung ganzer Kleidungen
beim Aufbewahren empfehle ich
Herren und Damen den

174



Kleiderbügel „Union“
aus fein pol. Holz, breit, vernickeltem
Bügel und verstellbarer Klammer für
die Hose etc. Gegen Einsendung von
Fr. 2.20 in Marken franko erhältlich von

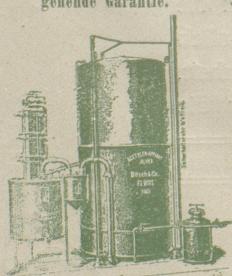
G. Meyer, Burgdorf.

Acetylengas-Apparate
allerersten Ranges.

System Bösch + 22925.

Jede Sicherheit durch Überdruckventile.
Viele prima Referenzen über erstellte Anlagen.
Kostenvorschläge gratis. Weitgehende Garantie.

326



Stoller & Co., Zürich V

Installationsgeschäft für sanitäre u. Beleuchtungsanlagen. Lager in sämtlichen Artikeln. Permanente Ausstellung Dufoursstrasse.

Grosser Weihnachts-Verkauf

Seit 1896 Zürichs einzige Divan-Spezialität!



Divan-Fabrik M. Post

Rennweg 1, Entresol, 1. u. 2. Stock, nächst dem Bahnhof.

Cegründet 1896

Ganz konkurrenzlos

Seit 1896 Zürichs einzige Divan-Spezialität!

226

Tit.

Meine seit 1896 gegründete Divan-Spezialität habe ich seit April voriges Jahr bedeutend vergrössert. Rennweg 1, Entresol, 1. u. 2. Stock, Rennweg 1. Als Fachmann u. selbstmitarbeitender Meister habe ich durch billige u. ganz solide Arbeit das volle Zutrauen meiner hochverehrten Kunstschaft und einem tit. Publikum von Zürich und Umgebung, sowie der ganzen Schweiz erworben, durch immerwährende grosse Bareschläge, direkt von der Fabrik, sind wir stets in der Lage, nur das Neueste, Billigste und Solideste bieten zu können.

60 Divans, 10 Ameublements, 20 Fauteuils, verschiedene Chaiselongues fertig am Lager.

Unsere langjähr. Erfahrungen sichern der tit. Kundenschaft eine gute, fachmännische Bedienung zu. Streng reelle, möglichst billige Preise.

10 moderne Ameublements stets an Lager von Fr. 300—1500.

Besonders billig einige geschmackvolle Ameublements.

Einzig Spezialfabrik und grösstes Lager der Schweiz.

Patent-Schlafdivans, Rollen-Divans, sowie die neuesten Façons im modernen Jugendstil stets am Lager.

Verstellbare Nacht-Fauteuils.

Zur zwanglosen Besichtigung lade höflich ein.

Wir unterhalten keine Filialen und keinen Kommissions-Verkauf.

Nur Rennweg 1.

Nur Rennweg 1.

Wir führen die minderwert. Bazarwaren nicht, sondern nur ganz solide.

Verlangen Sie im Restaurant



EXPOSITION INTERNAT. BRÜSSEL 1905
GRAND PRIX mit GOLD. MEDAILLE

H emden, Unterkleider,
fertig nach Mass
Kragen, Manschetten
Crawatten, Hosenträger,
Jules Suter & Cie.
vorm. J. SUTER-STaub
11 Thalacker 11, b. Paradeplatz
ZÜRICH I.
214 TELEPHON 1006.

Auskunftei Merkur
Zürich, Neu-Seidenhof
Kredit- und Spezial-Auskünfte
zuverlässig und zu coulantesten
Bedingungen. 147

Glücks-Päckli

Wir empfehlen folgende Artikel zu Tagespreisen:

Kaffees, geröstet, Mehl, Erbsen, Bohnen, Reis, Gersten, Hafergrützen, Gries, Sago, Paniermehl, Chokolade, Cacao, Bienengonig, Rosinen, Orangen Citronen, Baumkonfekt, Leckerli, Oelsardinen. — Prima Steinfeis-Seifen und Waschpulver. — Ferner Briefpapier, Couverts, Postkarten-Alben, Kochbücher, Romane u. Novellen, Ansichtskarten.

Bei Entnahme von Waren im Betrage von 1 Fr. erhält jeder Käufer

GRATIS 1/10
holl. Credit-Foncier 15 Gulden Los, gültig für die Ziehung am 15. Januar 1906. 220

Haupt-Treffer : 100,000 Fr.

Regelmässige Kunden erhalten ein Kundenbuch. Der Inhaber desselben ist an drei staatlich garantierten Anleihenlöszen jährlich mit 16 Ziehungen beteiligt. — Haupttreffer über 850,000 Fr. im Jahr. Prompter Versandt nach auswärts. Verlangen Sie Preislisten u. Prospekte!

Gustav M. Stein

Zürich ◊ St. Annagasse 2



Geh bin der Düsteler Schreier
Ein alter Demokrat,
Dem auch der Tag von Uster
In die Nase gekriegt hat.

Zwar gibt's immer Wenn und Aber
In jedweder Partei;
Ob Stürmen und Drängen besser
Als schrittweises Vorgehen sei.

Gelinget den Alten und Jungen
Zusammen das Werk — ich wär' froh
Wenn Beide das Rechte erkennen
An sich — überhaupt und so.

In der „Neuen Zürcher Zeitung“ wird ein Kapitalist gesucht zur Grundlegung der jüngsten erstklassigen Erfindung eines Perpetuum mobile.

Da ich nicht gerade bei Kasse bin und doch einen so gescheiten Kopf, wie der Erfinder des Perpetuum mobile gern unterstützen möchte, so frage ich ihn ergebenst an, ob er nicht als Gegenwert dem von mir erfundenen Forellensamen als Kapitaleinsatz benutzt könnte. Man streut den Samen in jedes beliebige Wassergefäß und die Forelle wächst und wächst. Natürlich muss man die Fische die und da wieder in größere Wasserbehälter tun, wenn ihnen die alten zu klein geworden sind. Aus der Zucht resultiert ein großartiger Gewinn, denn das Kilo Forellen ist zu Fr. 8.— leicht verlässlich.

Sollte diese Offerte nicht genehm sein, so offeriere ich zur Finanzierung des Perpetuum mobile ein größeres Quantum meines phosphorhaltigen Verstandespulvers, es soll hauptsächlich die Verstandeskräfte für die Lehren der Physik empfänglich machen und ist jenen Technikern sehr zu empfehlen, die da meinen, eine Kraft könne von selbst entstehen.

Winterwetterermahnung an Sankt Petrus.

Herr Peter! — Dein Wetter war immer nur schlimmer bisher,
Mit Regnen begegnen so täglich unsäglich macht schwer.

Nun kommen mit Trommen und Pfeiffen und schleissen daher
Die kalten Gewalten und quälen die Seelen noch mehr.

Wenn's hubelt und pudelt mit Flöcken, Schneebrocken ringsum,
Dann Peter, schreit Peter der Arme; erbarme dich d'rum.

Herdfeuer ist teuer, und Klöze und Stöze sind rar,
Nachtlichter für Dichter, für Weiber und Schreiber schon gar.

Herr Peter, versteht er den Schrecken zu decken, ist's recht;
Dann machen so Sachen Verzagten, Geplagten nicht schlecht.

Im Winter! — Dahinter steht alles was Dralles kann sein;
Da schauen selbst Frauen mitunter gar munter darein.

Wir bitten: gib Schlitten zum Rollen und Lollen das Gleis;
Dab' tänzeln, scharwanzeln, laß rutscheln und putscheln auf Eis.
Zuviel macht die Weihnacht, und weiter kommt heiter Neujahr.
Zur Fastnacht was Spätz macht, erneut sich und freut sich der Narr.

Da fämettern und wettern Trompeten und Flöten zum Tanz,
Da zwirbelt und wirbelt die nette Lisette mit Franz.

Im März noch scherzen die Knaben und traben im Schnee,
Und schallen die Ballen, nicht feiner, schreit feiner: o weh!
Statt wilder sei milder und künftig vernünftig im Amt;

Dann leben wir eben hienieden zufrieden allamt.

Hingegen strömt Regen nur wieder hernieder — gut Nacht!
Dann aber: — Machthaber vom Wetter! du netter; gib acht!

Wir sagen's und klagen's dem Meister der Geister und Gott;

So wäre auf Ehre gewißlich dir mißlich gedroht.

Nun hoffen wir offen St. Peter! — Dein Wetter schont doch;
Dann schalle, laut halle von Scharen dankbaren: dein Hoch!

Letzte Telegramme.

Madrid. Die Verlobung des Königs wird verschoben, da er von verschiedenen Heiratsvermittlungsbüros günstigere Offerten erhalten hat.

Moskau. Am Bankett des hier tagenden Diebelongresses wurden verschiedene Kolonialgesellschaften und Missionssvereine zu Ehrenmitgliedern ernannt. Von der Redaktion des „Wekruf“ in Zürich lief ein Sympathie-Telegramm ein. Der Kongress schloß mit einem „Hoch“ auf die Kolonialpolitik. Nächster Verhandlungsort 1906 Regensburg.

Bern. Veranlaßt durch die gegenwärtigen Zustände in Russland und deren Folgen hat sich hier ein Konsortium „Vereinigte Inseltpulverfabriken U.-G.“ konstituiert mit Sitz in Zürich und Bern, wo sie 2 große Etablissements zu errichten gedenkt.

Berehrte wissentlich und unwissende bekannte Zuhörer!

Was einem Gelehrten meiner seltenen Sorte endlich förmlich bange machen muß, sind die unbescheidenen fortwährenden Erfindungen dieses und folgenden Jahrhunderts. Diese Durchbohren und Tunellieren der Berge, ohne daß dabei Goldader entdeckt werden, ist nicht nur zeitraubend und langweilig, sondern gerade und krummu schädlich. Wer nicht wirklich als Bergsteiger geboren ist, wird dennoch vom Wunderlust gestochen ganz oben zu studieren, ob denn nie eine Möglichkeit vorhanden gewesen wäre, daß ein Eisenbahnhüter über den Berg hätte kommen können. Infolgedessen vermehren sich die Bergsteiger und dahier die Un- und Abfälle. Soeben beginnt die Jagdzeit und wenn sich dann in seiner Not und Unwissenheit ein Hirsch oder ein Hase in solchen Tunellen stützt, sind die Jäger doch moralisch verpflichtet, nachzujagen, oder sie werden vom unscrupulösen Lokomotivheizer in die Ewigkeit geprisfen. Schaudrige Gedanken! — aber es kann und wird so kommen. Wenn in unserm „Rufst du mein Vaterland!“ früher oder später Rosen eingucken, werden aus diesen Tunellen ganz praktische Staubberghole gemacht. Es ist nur gut, daß bis dahin unser Militär abgeschafft sein wird, sonst könnte es sogar Mord und Todesschlag absezzen. Auch die drahtlose Telegrafie schadet in mancher Hinsicht. Es verschwinden die zierlichen Telegrafenstangen, und wer etwa in gerechter Verlegenheit Draht abtrennen wollte, findet seine bekannte Gegend drahtlos und sich selber ratlos. Wenn eine unvorsichtige oder boshaft Starstromleitung zu nahe kommt, der strömt ins Jenseits und weiß nicht wie oder wohin. Automobile und Velos sind doch wenigstens nicht dem Aufsitzer, sondern Haustieren und dem sorglosen Fußgänger gefährlich, und kommen schon deswegen immer mehr in Aufnahme, aber einen ganz sicheren Luftballon erfordert höchstens ein Baron. Nächstens geht es zepelinisch über alle Berge und zwar total gefahrlos, weil unten ein Dampfschiff mitfährt und gehörig aufpaßt. Nebenbei möchte ich Ihnen, verehrte Herrschaften, das Aufpassen dringend empfehlen, sonst verstehen Sie meine Vorträge nicht und könnten auf der Straße, in neuester Zeit auch in der Luft verunglücken. Unter Glückwünschen schließe ich die Mappe und meinen Vortrag.

Zwä G'sätzli.

Seb ist bigop en erber fromms
Gedänkle,
So schö zverwütsche hondertusig
Fränkle.
En b'sonders g'shydä Ma hät allweg
dänt!
Das ist nöd domm, ond asä grad wie
g'schent.

En Zytigspac ist au län öbels
Weſa,
Banknotä fort! — dävör git's Nabis
a'lesä;
Er woll das Geld gad lieber
selber ha,
Bevor än hont, wo's öppä stehlä
ha.



Frau Stadtrichter: „Gäldet Sie au Herr Feusi, wie's bin Ihnen äne ä schreckles Unglück ga hät am Samstag.“

Herr Feusi: „Ebe ja, es ist gwüzz trüzig.“
Frau Stadtrichter: „Es nimmt ein nu Wunder, daß i dere Gah ine nüd na meh ungellig werdet.“

Herr Feusi: „Das wird wohl nanig 's leit Opfer si. Bis drna ämal opper vercharet wird, gits da e lei Ornig.“

Frau Stadtrichter: „Sie händ guet säge, aber ä so Gasse, won ä so vili Gschäft sind, chamer doch au nüd vom Fuehrwärchverehrabschlüse.“

Herr Feusi: „Versee chamer das nüd. Aber zum Abefahre hätt' die Gah vu seher selle verbotte si und dänn chamed deregli Unglück nümme vor und dä Gschäfte wär so guet dienen wien ieh.“
Frau Stadtrichter: „Brezis wie bi dr Märta a h, da ist mer 's Lebes au nie sicher weg dene Fuehrwerche won oben aben chomed und sää ist mer.“

Herr Feusi: „Det ist di ganz glich Gschicht, det gits aber au lei Ornig, bis i' ehnen ämal mit eme Bruggwage is Tram irrennd und's ä paar g'tod trucked.“

Frau Stadtrichter: „Däf's aber au bin Gus alliwil zerst mües öppis Tumms ga, bivor d'Sach recht gmacht wirt? Bi dene 100,000 Franken us der Bundesbahn isches ja au afe güt.“

Herr Feusi: „Frä Stadtrichter, d'Hauptfach ist bin Gus, wenn dä Ba pierchor am rechten Ott ist und s' Dintenbacheli gsund ist, vu dr Würlichkeit wirt kä Notiz gnah.“

Frau Stadtrichter: „Mr wend gern gseh.“

Herr Feusi: — Hät dä Blind gseit.“

Also das ist der Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen?



„Vertrauen erweckt wieder Vertrauen“, sagte der Spitzbube, als er das 100,000 Franken-Blatt verachtet hatte und fuhr mit den selben Wörtern, die das falsche Blatt beförderten, ehrlich bis Bern mit — und als er sah, daß das falsche Blatt dort am Schluß der Bureauzeit abgegeben wurde, schloß er auch noch die Nacht durch in einem Berner Hotel auf „sanftem Ruhelassen“...

Briefkasten der Redaktion.



G. Fr. in Z. Als Antwort auf Ihr „zurechtweisendes Brieflein“ wollen wir Sie nur auf einige Zeilen des neuen Demokratos aufmerksam machen. Moral und Satyre haben nur einen Zweck: Besserung und Warnung vor Vortheilen und Lastern; beide sollen stiftliche Bildung befördern und sind bloß verschieden durch den Gebrauch der Mittel. Der Moralist spricht im ernsten Tone, der Satyrische lacht; die Moral hält sich an das Allgemeine, der Satyr versündigt und malt; die Moral hält sich an die Natur der Laſter und Torheiten, der Satyr übertrifft gerne, um sein Gemälde anschaulicher zu machen usw. — Puck, Falk. Cruz und Dank. — Horsa. Ditto, der N. wird regelmäßig am Freitag Abend expediert — wir fühlen uns ohne Schuld und Makel. — Zofingen. Besten Dank, auf Wiederkommen! — Schl. Der Witz stand bereits auf dem Delikat, welches Noah und Söhne anno dazumal aus ihrer Arche durch die bekannte

Taube kolportieren ließen, also nicht mehr ganz neu. — Robert J. Senden Sie doch diese Verse an den russischen General Trepow direkt, dieselben werden in ihm gewiß großes Interesse erwecken, denn sie sind — wenn immer möglich — noch grausamer. — Langjähriger Abonnent. Beste Dank, aber der Witz ist noch viel „langjähriger“. — F. S. Der Ton unseres Blattes ist nicht recht getroffen. — Express. Waren Ihre Gedichte nicht um einige Stunden später auch noch früh genug in den Papierkorb gekommen? — Sal. B. Wir finden an Ihren Einfindungen nur das komisch, daß Sie dieselben als „Humoristika“ bezeichnen. — Rudi. Dank wird besorgt. — Waggis. Hört sich am Biertische ganz gut an, aber drücken läßt sich so etwas doch nicht. — K. L. Senden Sie nur ruhig ein, entweder Aufnahme oder Papierkorb.

Anonymes wandert in den Papierkorb.

Oefen.

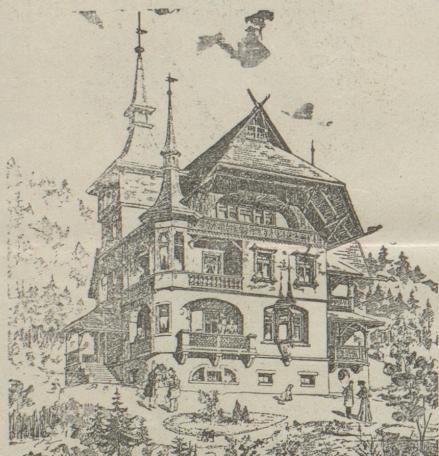
Für bevorstehende Heizperiode empfehlen wir unser reichhaltiges Lager unserer bestbewährten 175

Oefen.

Spezial-Konstruktionen für Restaurants.
Kataloge gratis und franko.

Gebr. Lincke ■■■ Zürich ■■■ Seilergraben 57/59

ATELIER FÜR ARCHITEKTUR



MEHRFACH PRÄMIERT

ENTWÜRFE
UND
BAUPLÄNE
ZU JEDER ART
STEIN- UND
HOLZBAUTEN

PERSPEKTIVEN IN
FEDER UND AQUARELL

SGRAFFITO-
DEKORATIONEN

30-JÄHRIGE PRAXIS]

AUTOR DIVERSER
ARCH. WERKE

JACQ. GROS, ARCHITEKT, ZÜRICH

TELEPHON 2847

70

FLUNTERN

Besitzer oder Käufer von Waschmaschinen werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, Prospekt über den 210

Waschmaschinen-
Motor „Neptun“

das Neueste und Beste auf diesem Gebiete zu verlangen.

E. Häny & Cie.,
Maschinen-Fabrik,
Meilen.



Basler Zeitung

Erscheint 7 mal wöchentlich.

Schweizerische Zeitung ersten Ranges.

Leitende Redakteure: Dr. Otto Zoller, Dr. Reinhold Günther, E. Schäppi.

Freiheitliche Redakteure für Schweiz, Lokales und Handel.

Korrespondenten in den Kantonen und in den Hauptstädten des Auslandes. Ausgedehnter Depeschendienst. Telegraphische Parlamentsberichte. Zuverlässige Informationen über Handel, Industrie und finanzielle Angelegenheiten.

Verlosungsliste. Literarische Montagsnummer.

Illustriertes Sonntagsblatt. Reiches Feuilleton. Wirksamstes Insertionsblatt.

Abonnementpreis für die Schweiz: für 12 Monate Fr. 16.—, für 6 Monate Fr. 8.—, für 3 Monate Fr. 4.—; für das Ausland: Fr. 12.— jährlich mit entsprechendem Porto-Zuschlag.

Bestellungen bei jeder Poststelle.

Insertionspreis: 20 Cts. pro Pettzelle für die Schweiz,
25 " " " " das Ausland.

Anerkannt vorzügliches Insertions-Organ.

Expedition der „Basler Zeitung“.

Neu eintretende Abonnenten erhalten das Blatt bis Ende Dezember gratis.

§ Schnurrbart §

Mein Bartwuchsmittel Martiale regt die Erzeugungsfähigkeit der Haar-Papillen in natürlicher Weise so an, daß sofort — schon nach dem ersten Tage — die Tätigkeit der Haarwurzeln erhöht wird und von da an ein üppiges Wachstum des Bartes eintritt. — Martiale ist das neueste Verfahren zur BartErzeugung, das von ärztlichen Autoritäten als das wirksamste u. einzig sichere anerkannt ist.

Statt schädlicher Esszenen u. Pomaden wende man mein natürliches Martiale an. Es ist unerreich zur schnellen Erzielung eines Bartes von prächtiger Fülle, Weichheit und schönem Glanz! ♡ ♡ ♡

Garantie für schnellen, sicheren Erfolg! 229
Preis Fr. 4.25. — Diskreter Versand gegen Nachnahme oder Voreinsendung (Marken).

M. Schenke Bahnhofstr. 16
ZÜRICH.



Institut für
Schönheitspflege

BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT

LEBENS-RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG

DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46¹ .. VERTRETER ALLERORTS



Humanität.

Gestern hat eine Wildsau dem Jägerbüschchen Lorenz den Bauch aufgeschlitzt. Die Bestie konnte schließlich bewältigt werden und wurde zur Feststellung ihres Geisteszustandes in einer psychiatrischen Klinik untergebracht.

Radikalcur.

Dame: „Möchte nur wissen, warum die Pendule immer vorgeht.“

Johann: „Es könnt vielleicht daher sein, gnädige Frau: Weil sie immer stehen blieb, hab ich ein paar Tropfen Ricinus zugeschüttet.“

Weihnachts-Wunsch!

Das wär ein Glück, wenn mit dem neuen Jahre
Ein Feind müsst' fliehn, der tausend Leiden schafft,
Ein Volkes Feind, der Reich und Arm umklammert,
Ein Feind des Glücks, der Arbeit und der Kraft.

Das wär ein Glück, wenn sich die Menschen sagten,
Es ist genug, so kann es nimmer geh'n,
Wir wollen nicht so viele heiße Tränen,
Auf uns'er Frauen blassen Wangen sehn.

Das wär ein Glück, wenn mit dem neuen Jahre
Dort, wo der Alkohol die Herrschaft führt,
Der reine Traubensaft, der unvergöhr'ne,
Ein Fröhlein sänd, das ihm schon längst gesührt.

Das wär ein Glück, wenn in dem Schweizerlande
Gebrochen würd' des Alkoholes Macht,
Die Nüchternheit die Fahne würde schwingen,
Ein freies Volk, erlöst aus tiefster Nacht.

223

Erfindungen

werden billigst zum
✿ Patentschutz ✿
in allen Ländern angemeldet
Verwertungen kostenlos durch das
Levaillant Commercial- und Patentbureau,
neben dem Gerichts-Gebäude Selnau,
Zürich 1. 206

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch
Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verlangen
Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte,
Zürich. N. 3. [24]



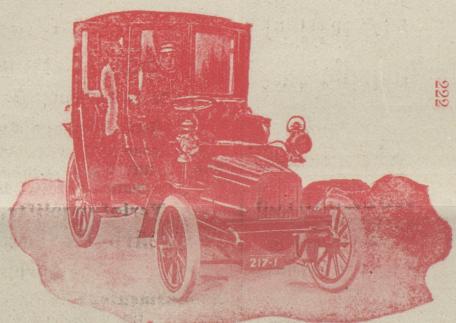
Zu beziehen: 42

Direkt oder durch die
Weinhandlungen

Badertscher & Cie.

Zürich-Stadelhofen
près le Grand Théâtre.

Automobiles de Grandes marques.



222

Vente et représentation exclusive des voitures:

De Dietrich, Fiat, Georges Richard Brasier, Clément-Bayard,
Benz etc. - Voitures électrique „Gallia“.

Stock constant de 40 voitures environ.

Accessoires: Pneumatiques, Benzine,
Lanternes, vêtements etc.
Grand Garage. Etablissements de premier Ordre.

Aufmerksamkeit

verdient
die Zusammenstellung

gesetzlich gestatteter und solider Prämienobligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft jedermann Gelegenheit bietet, sich durch Barkauf oder monatliche Beiträge von Fr. 5, 8 oder 10 zu erheben.

Haupttreffer von Fr. 600.000, 300.000, 200.000,
150.000, 100.000, 75.000, 50.000, 25.000, 10.000,
5.000, 3.000 etc. werden gezogen und dem
Käufer die Obligationen successive ausgehändigt.

Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen oder späteren Ziehungen zurückbezahlt.

Die nächsten Ziehungen finden statt: 20. Dezember, 31. Dezember.

Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko.

Bank für Prämienobligationen, Bern.

Verlangen Sie
Singer's Hygienischer Zwieback
Produkt erster Güte, ärztlich warm empfohlen.

Singer's Kleine Salzbretzeli
Feinste Beigabe zum Bier.

Singer's Basler Leckerli
Qualität extra supérieure.

Wo nicht zu haben, schreiben Sie direkt an die
Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik
Ch. Singer, Basel.

Willkommene Weihnachts-Geschenke von bleibendem Wert!



Fahrräder Knaben- und Mädchen-Velos

Erstklassige Fabrikate div. Marken:

Columbia, Cleveland, Singer, Schladitz, Brennabor etc.
schon von Fr. 150.— an mit Freilauf und Rücktrittbremse „Torpedo“.

Coulanter Anschaffungsbedingungen. 227

Fahrschule.

Auto-Garage

Nähmaschinen, Kinder-Nähmaschinen

Grosses Lager in sämtlichen Fournituren.

Nähmaschinen, vor- u. rückwärts nähend, für Familien u. gewerb'l. Zwecke

J. Butsch, V. Frey sel. Erbe, Zürich, Fraumünsterstrasse No. 13.

K. Roth & Cie., Patent-Neuheiten, Zürich-Enge

Seestrasse 43. — Telefon 6694

Briefmarken-

Photographien

(zum Aufkleben auf
Briefköpfen,
Verlobungskarten,
in Alben,
Bibliotheken etc.)

per 50 St. 5 Fr. netto
per 100 St. 8 Fr. netto



Post-, Visit- und
Gratulationskarten

(nach jedem Bild und
mit jedem beliebigen
Text angefertigt)
per 50 St. 6 Fr. netto
per 100 St. 10 Fr.
netto

Semi-Email-Photographien

in Silber-, Doublée- und Goldfassungen, als Gelegenheits- und Festgeschenke. 217

Broschen, Medaillons, Cravattennadeln, Manchetten, Knöpfe, Uhrketten etc.

Garantie für gut getroffenes Bild und tadellose Ausführung.
Zur definitiven Bestellung genügt die Einsendung
einer Photographie in Visit- oder Kabinet-Format nebst Fr. 2,— in
Briefmarken als Anzahlung. — Lieferzeit 10—14 Tage. — Nachnahme-
Versand. — Diesbezüglichen Anfragen ist eine Retourmarke beizuge-
ben. — Allerbilligste Preishinrichtungen.

Ein treuer Kamerad.

Der Mond mit seinem Silberschein grüßt traut vom Himmelszelt,
Er schaut in manches Kämmerlein auch in der Alpenwelt;
Er nicht den Mäden zu: wünsch süße Ruh'.

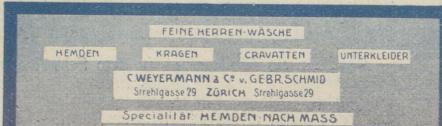
Er schaut sogar oft da hinein, wo heimlich Liebesglück;
Ist auch das Fenster noch so klein, es stiehlt sich durch sein Blick —
Doch streift er nur diskret der Jungfrau Bett....

Auch mir ist er ein treuer Freund, dem oft ich Dank gebracht,
Wenn meinen Weg er hell beleuchtet, daß durch die Winternacht
Ich von der Schenke aus mich sind nach Hause!

Väterlicher Rat.

Mein Sohn, lerne trinken die Gabe des Herrn,
Es ist wie ein Winken von leuchtendem Stern.
Es löst durch sein Fließen viel Kummer im Hu,
Es ist wie ein Grühen von himmlischer Muß.
Es hebt uns're Geister aus Nied'rem heraus
Und macht uns zum Meister im irdischen Hauss.
So lerne denn trinken voll Andacht, mein Sohn,
Vor'm sterbenden Sinken macht's "selig" dich schon!

Herren!
177



Herren!



MONTRÉUX. — Splendid-Hotel und Grand-Restaurant Tonhalle. Von Deutsch-Schweizern und Deutschen sehr bevorzugtes Haus in prachtvoller Lage neben dem englischen Garten und gegenüber der Landungsbrücke, mit jeglichem Komfort der Neuzeit ausgestattet. — Sehr mässige Pensions- und Passantenpreise. — Im Restaurant Ausschank des berühmten kgl. Hofbräu's München, Pilsner Urquelle und einheimische Biere. — Sammelpunkt der gesamten Fremdenkolonie von Montreux. — Es empfiehlt sich **W. Seeger**, Besitzer.



Das Stop-Stop-Spiel

Gesellschaftsspiel

ist ein originelles, unterhaltes Spiel, das im Familienkreise, Spielsalon, Pensionat und auf der Reise sehr gerne gespielt wird. Stop-Stop ist in sechs Preislagen zu beziehen: Fr. 1.50, 2.—, 2.80, 3.50, 5.—, 6.—.

Ferner empfehle mein grosses Lager in andern **neuen Familienspielen.**

Sonntags geöffnet.

Emil Freudweiler - „Spielwaren“, Strehlgasse 8, Zürich.

J. F. Dür, Burgdorf
Firma gegründet 1848, empfiehlt

Champagner-Weine

der besten französischen, deutschen und Schweizer Marken.

Billigste Original-Preise bei Körben von 30 und 60 Flaschen.

Minimal-Quantum 15 Flaschen, beliebig assortiert.

Stets frische Ware garantiert. Lieferris ca. 8 Tage.

Malaga-Weine, A. Pries & Co., Malaga.

Vermouth, beste Turiner Marken.

Olivental, feinst Riviera (San Remo)

Indischer Plantagen-Cacao, feinstes Aroma.

Thee, feinste Souchong-Peteschill, Original-Packung.

Cornichons und Capern, Konserven von Saxon.

Versand franko jede schweizerische Tal-Bahnstation.

Spezial-Offerten und Muster zu Diensten.

113

Luftgaslicht Brilliant

ist die schönste, billigste und ungefährlichste Beleuchtung.

Vorzüglich geeignet zum Kochen, Heizen, Motorenbetrieb, Löten u. Härteln.

CHR. VEIGEL, Zürich III,
Cramerstrasse 2.
Generalvertreter für die Schweiz.
Hunderte von Anlagen erstellt.

Prospekte gratis und franko.

Fabrik-Lager in **Panzer-Velos.**

En gros und en détail.



Ad. Schulthess
Zürich V.

Spezialität in 218

Waschmaschinen

Verschiedene erstklassige Fabrikate mit Hand- und Motor-Antrieb.

Tröckne-Apparate, Mängeln,

Wringer,

Ventilationshüte etc.

Goldene Medaillen 1905 in Wien, Leipzig, Köln, Dresden, Zürich u. Grand Prix, London und Paris.

**AMER APÉRITIF
BRACCO SANS RIVAL**

Grosse Erleichterung für jeden Haushalt.

bieten die anerkannt vorzüglichen und höchstprämierten Waschmaschinen „Schmid's Patent“, „Karin“, „Omega“ und „Kraus“ mit Hand- und Motorbetrieb.

Auswindmaschinen mit wirklich Prima-Gummi-Walzen, Wäschemangeln äusserst preiswert, diverse Glätteapparate, Gashefe „Prometheus“ und andere, die beliebten Petrol-Gasherde „Reliable“, Spar-kocher „Ideal“ etc.

Liefere sämtliche vorstehende Artikel auf Probe unter Garantie. Verlangen Sie Prospekte.

J. G. Meister, Zürich V,
Merkurstrasse 35.

Für Hotels und Restaurants ganz besonders zu empfehlen ist die **Zucker-Essenz** von Leuenberger-Eggimann **Huttwyl**.

Erste Kaffee-Essenz-Fabrik der Schweiz, mit gold. Medaille diplomiert. — Elektr. Betrieb. Die Prima-Zucker-Essenz gibt dem Kaffee einen sehr angenehmen Geschmack und eine goldgelbe, klare Farbe. Ueberall, wo damit ein Versuch gemacht worden ist, wird dieses vorzügliche Kaffee-Surrogat allen andern Kaffeezusatzmitteln vorgezogen und speziell in Hotels, Restaurants, Spitäler und Anstalten mit Vorliebe verwendet.

Herren-Cravatten.

Wegen gänzlicher Aufgabé des Rayons werden alle noch vorhandenen Cravatten aller Art zu staunend billigen Preisen abgegeben.

Fraumünsterstrasse 4. A-G, vorm. J. Spörri, Zürich I.

40



EINE GÖTTERGABE

DIEBE

liebtesten Sachen für Bälle, Karneval, Hochzeiten, gesellige Anlässe sind unstreitig 202

Jux- und Scherzartikel.

Neuester Katalog, auch über interessante Bücher, gratis und franko.

Louis Klingler, Kreuzlingen 45.



Verlust- ⚒ Forderungen

Übernahme zum Inkasso, bei erfolgloser Betreibung unentgeltlich. 195

Offeraten unter Chiffre M. E. 195 an die Expedition ds. Blattes.

„DERLA“

macht schönes, volles Haar, Unübertrifft zur Pflege der Haut. Ueberall erhältlich. 185

Haupt-Dépôt: H. Grzenkowski, Zürich.



Briefmarken!

Preislisten gratis u. franco

KÜNAST, Berlin, Unter d. Linden 15



Oeffentlicher Dank

dem Herrn Franz Wilhelm, Apotheker, k. u. k. Hoflieferant, in Neunkirchen, Niederösterreich, Erfinder des antirheumatischen und antiarthritischen Blutreinigungs-Tees. Blutreinigung für Gicht und Rheumatismus. 149

Wenn ich hier in die Oeffentlichkeit trete, so ist es deshalb, weil ich es zuerst als Pflicht ansah, dem Herrn Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen, meinen innigsten Dank auszusprechen für die Dienste, die mir dessen Blutreinigungs-Tee in meinem schmerzlichen rheumatischen Leiden leistete, und sodann, um andere, die dieselben gräßlichen Leid anheimfallen, auf diesen trefflichen Tee aufmerksam zu machen. Ich bin nicht imstande, die marternden Schmerzen, die ich durch volle 3 Jahre bei jeder Witterungsänderung in meinen Gliedern litt, zu schildern und von denen mich weder Heilmittel noch der Gebrauch der Schwefelbäder in Baden bei Wien befreien konnten. Schlaflos wälzte ich mich Nächte durch im Bett herum, mein Appetit schwärmerte sich zusehends, mein Aussehen trübe sich und meine ganze Körperfunktion nahm ab. Nach 4 Wochen langem Gebrauch oben genannten Tees wurde ich von meinen Schmerzen nicht nur ganz befreit, sondern bin es noch jetzt, nachdem ich schon seit 6 Wochen keinen Tee mehr trinke; auch mein ganzer körperlicher Zustand hat sich gebessert. Ich bin fest überzeugt, daß jeder, der in ähnlichen Leidern seine Zuflucht zu diesem Tee nehmen, auch den Erfinder dessen, Herrn Franz Wilhelm, so wie ich, segnen wird.

In vorzüglicher Hochachtung

Gräfin Bulchin-Streifeld,

Oberstleutnant-Gattin.

General-Depot für die Schweiz: P. Baehgen, Apotheker z. „Zitronenbaum“ in Schaffhausen.

Zürich: Baumann, Apotheker. | Heinrich Zürker, Apotheker.

Frei! Frei! Frei!

Den Kranken und Leidenden überall. Eine Heilung für Ihre Krankheit. Wird frei geliefert. Frei! Für denjenigen, der anfragt. Auch Ihnen frei!

An die Kranken, die Leidenden, an jeden Mann und jede Frau die einer organischen Krankheit, lokalen Beschwerde zum Opfer gefallen sind, oder deren Gesundheit im Allgemeinen zerstört ist. Dr. seids Oferierung einer freien Bezahlung

wird in der absolut festen Überzeugung und aufrichtigem Glauben gemacht, daß die betreffende Krankheit beseitigt, heilen und Sie zur Gesundheit und Kraft befähigt kann. Es gibt keinen Grund, warum Sie nicht gesund werden sollen, wenn sie sich nur dazu bewegen, die freie Versuchsbehandlung dieser wunderbaren Arzneien anzunehmen. Ihre Zweifel hindern hier nicht.

Ich suche die Zweifler.

Ich will denselben den Beweis geben — die Versicherung und das Glück neuen Lebens in ihren Körpern — und will die Kosten dieses Beweises, alle Kosten bis auf den letzten Heller, selber bezahlen. Hac2295g

Ich habe mein Leben dieser Arbeit gewidmet, und besitze die Aufzeichnung von Tausenden die geholt wurden — die nicht nur „ein wenig besser“ sind — sondern von tausenden vormalig verzweifelten Leidenden, die jetzt gesund, kräftig und stark sind. Die Briefe derselben, die ich besitze, beweisen die Wahrheit meiner Worte. Rheumatismus, Nierenleiden, Herzkrankheit, teilweise Lähmung, Blasenkrankheit, Magen- u. Gingewebedeformierungen, Sämorhoiden, Katarrh, Bronchitis, Lungenschwäche, drossiger Husten, Schwindfrost, Nervosität, Asthma, Frauenkrankheiten, Venenwech, Hautkrankheiten, Strofeln, Unreinigkeiten des Blutes, allgemeine Schwäche und sonstige organische Gebrechen usw., werden geholt, sind und bleiben geholt.

Es macht keinen Unterschied wie Ihr jetziges Befinden oder was Ihre Krankheit ist, ich werde Ihnen die Heilmittel zufinden lassen und frei in Ihre Hände geben. Dieselben werden von mir bezahlt und auf meine Kosten geliefert.

Diese Arzneien heilen.

Dieselben haben schon tausende Fälle geholt — fast jede Krankheit — und heilen auch wirklich. Es gibt keine Ursache, warum dieselben nicht Sie heilen, — Sie gesund machen sollen — und Ihnen Gesundheit und Lebensfreude schenken werden! 225

Lassen Sie mich dieses für Sie thun — es Ihnen beweisen — Sie Leidender? Sind Sie bereit, einem Meister der ärztlichen Kunst zu trauen, der nur nicht diesen Antrag macht, sondern denselben auch publiziert und dann das Zeugnis und den Beweis der Wirksamkeit seiner Arzneien, ohne daß es jemand anders als ihm selbst einen Heller kostet, verliest? Senden Sie mir Ihren Namen, Adress und eine Beschreibung ihres Zustandes und ich werde mein Möglichstes tun, um jeden Zweifel, den Sie an der Möglichkeit Ihrer Heilung durch den Gebrauch dieser Arzneien unterhalten oder unterhalten können zu belegen.

Lassen Sie sich durch mich geheilt machen. Geben Sie mir Ihren Namen und sagen Sie mir wie Sie fühlen, und die Beweisbehandlung gehört Ihnen, auf meine Kosten. Keine Rechnungen oder derartiges — nichts anderes als mein wohlmeidend guter Wille und feste Zuversicht. Dr. James W. Bidd, Box 2029 Fort Wayne, Ind., U. S. A.

Elektrische Taschenlaternen

mit Sicherheitsverschluss, das „Ideal“ für Jedermann, nach Belieben Licht zu erzeugen. Grosse Auswahl von Fr. 2. — an bis zur feinsten und besten Ausführung.

Prima Batterien und Glühlampen immer vorrätig.

→→ Spezial-Geschäft mit Werkstätte. ←←

Billigste Bezugsquelle. 209

R. Colesceano, Elektro-Mech., Zürich I,
zur „Leuchtkugel“, Rindermarkt 21.

Der hygienisch beste Bodenbelag der Gegenwart

KORK-TERRAZZO-BODEN-JDEAL

+ PATENT NO 32251

Fugenlos, füsswarm, elastisch,

schalldicht, solid & billig —

überall anzu bringen! Langjährige Garantie!

Alleinige Ausführung durch die Erfinder:

Schweiz-Kork- & Isolirmittel-Werke

DÜRRENAESCH (AARGAU)

Prospekte, Mustera Kostenanschläge gratis!

Gattiker's Kochfett ist das beste.

Buttersiederei H. Gattiker-Tanner, Richterswil.

U. Wiesendanger

→→ ZUG ←← 186

Spezialgeschäft in Hotel-Bedarfs-Artikeln.

Nickelplattierte-, Reinnickel-

und versilberte Tafelgeräte.

J. Ammann & Co., Waagen-Fabrik, Ermatingen.

Filiale in St. Gallen: H. WILD, Eichmeister.

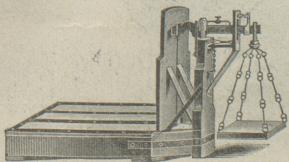
Waagen in allen Konstruktionen

von 1 kg bis 50.000 kg Tragkraft.

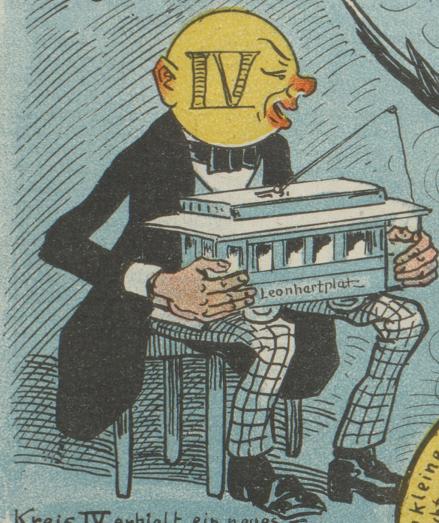
Illustrierte Preislisten gratis.

Patente im In- und Auslande.

Lieferanten für Eidgen. Post, Zoll, Bundesbahnen und die meisten schweiz. Maschinenfabriken u. s. w. 211



WEIHNACHTS GESCHENKE



Kreis IV erhielt ein neues Tram;



Ein kleiner Kerk der dieses kann,
Wünschte sich wohl Jedermann.



Die Jungfrau, Ehr- und tugendsam
Ein kleines Christkindlein bekam.

Der Junggeselle zum Geschenk
Bekam dies edelste Getränk,



Norwegen
= einen Hämplemann,



Die Kunstgesellschaft hätt beinah'
Endlich erhalten - dieses da!



Der Nebelspatter ist bescheiden,
Erwünscht, dass Abonnenten sie bleiben!



F. Boscovits jun.

Beilage zum Nebelsthalter Nr. 50 vom 16. Dezember 1905.

Antisoldatisches.

Nach'e Männer, Antimilitärer! Nicht mehr mitzumachen Lauterklärer
Nehmt den Dank von ganz Italien, sehr gelegen kommt's einmalen.
Die Franzosen werden uns betränzen, wenn wir schön vergessen ihre Gräben,
Neuerst schädlich ist Neutralität, wenn man nach Berlin spazieren geht.
Zwar, es füllen tapf're Anarchisten heimlich ihre schönen Bombentüten,
Würden aber nur noch wilder sein, schritten gegen sie Soldaten ein.
Also ließen wir die Kerle machen, bis sie selber wieder freundlich lachen.
Schließen wir mit ihnen Allianz, ist der feinste Friede wieder gang.
Selbst die sonst besonders bösen Russen kämen einzig her, um uns zu küssen;
Unsre Waffe wär' der Fuseltrug, Kerzen fressen dürften sie genug.
Kämen die Japaner und Chinesen, kennen wir genüglich diese Wesen;
Machen wir wie sie die Augen schief, wird die Liebe der Verwandtschaft tief.
Sollten aber fremde Glinten krachen, hat man Zeit, sich still davon zu machen;
Kriegt man eine Kugel in das Bein, hört's von selber auf mit Tapfer sein.

Fort mit Militär und Federbüsch! Soll man sich in fremde Händel mischen?
Sind ja doch geschrieben alle Bücher voll, daß man lieben u. nicht schießen soll.
Ohnebin, du heiliges Gewitter! Exerzierer macht sich äußerst bitter,
Offiziere machen ihn kaput, den erbarmungswürdigen Rekrut!
Und die Prüfung! — Du bist gar nicht Meister über eigene angebor'n Geister.
Wer da dumm sein will, so bleibt's dabei, keine Noten braucht's u. kein Verschrei!
Vaterland! — was ist davon zu sagen? — Niemand wird das Land vom
Flecke tragen.
Berge, Täler, alle bleiben ja! — Und von Vätern ist kein Mangel da!

Ein höllischer Gast.

An jedem sonn'gen Wintertage marschiere über Tal und Berg,
Wenn dich befiehl des Schnupfens Plage bei deinem städt'schen Tagewerk.
Du bringst ihn nimmer hinter'm Osen aus deinem Nachorgan heraus. —
Durch scharfe Räalte, darfst du hoffen nur, treibst du auch diesen
Teufel aus!

Direkter Import v. echt. Krankenweinen

bester Qualitäten:

Malaga, Marsala, Madeira, Port und Sherry, Tokayer. Wermut.

Milde Tischweine

68

Burgunder, Veltliner, Bordeaux, Rhein- und Moselweine. Cognacs, Rhums, Kirsch.

Atteste und Empfehlungen erster ärztl. Autoritäten u. Fachmänner.

O. Kölliker-Huber, Thalweil (Zürich.)



Stahlspähne „Marke Eule“ sind die besten

Muster zu Diensten 183
Wirz & Fischer, Stahlspähne-Fabrik
Reinach (Aargau).

SCHINDLER'S KIRSCH-DESTILLATION SCHWYZ-



Erdoprotekt Mittell!

Schnurrbart.
Garantiert bestes u. erprobtes Mittel zur Erreichung eines flotten Bartes, wenn schon etwas Flaum bezw. kleine Haare vorhanden sind. Erfolg sicher, schon nach kurzer Zeit! — Keine Pomade, leicht anwendbar. Preis pr. Fl. Fr. 3.50 durch Kaufmann & Hildebrand, Zürich, Waisenhausgasse, Ecke Bahnhofplatz CUMMI- u. sämtl. hygien. Bedarfsartikel prima Qualität. — Illustr. Kataloge gratis u. diskret durch Kaufmann & Hildebrand, Zürich, Waisenhausgasse, Ecke Bahnhofplatz

Zuger Stadt-Theater-LOSE
III. und letzte Emission, à Fr. 1.— 8288 Treffer im Betrage von 150,000 Fr. — 18 Haupttreffer von Fr. 1000. — bis 30,000.— Ziehungslisten à 20 Cts. Für 10 Fr. 11 Lose versendet das

Bureau der Theaterlotterie
161 in Zug.



WEINE



rote und weisse, glanzhelle, hiesiges Gewächs, auch Waadtländer, sowie Coupieweine, weiss und rot und fremde Tischweine in verschiedenen Preislagen, offerieren unter Garantie nur reiner Naturweine in beliebigem Quantum. Leihgebinde von 50 Liter an zur Verfügung. Trester und Hefenbranntwein und Kirschwasser.

65 Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.

Magen-Leiden

selbst die eingewurzeltesten, hartnäckigsten Fälle, wie Magen- und Darmkatarrh, Verdauungsstörung, Blähungen, Magenkämpfe, Magenblutungen, Appetitlosigkeit, saures Aufstoßen, Brechneigung, Schmerzen in der Magengegend, Verstopfung, Hämorrhoiden, Mastdarmvorfall, sowie alle andern Leiden heißt garantiert schnell mit sehr gutem Erfolg, mit altbewährten Mitteln das 213

Privat-Heil-Institut Heiden.

Behandlung brieflich und mündlich Poststrasse 382.



Kirschwasser-Gesellschaft Zug

Goldene Medaillen u. höchste Auszeichnungen:

Paris 1878 u. 1900

111

Chicago 1893

Philadelphia 1876

London 1873 etc.

Kirsch

Fortwährend Eingang von Neuheiten in:

Gummi-Mäntel

auch als gewöhnliche Mäntel tragbar für Damen und Herren

Offiziers-Paleots und Pelerinen, Automobilanzüge nur 250 gr. wiegend, Lederanzüge für Chauffeur, Kutscher-Röcke in grosser Auswahl nach Mass, in dringenden Fällen in 12 Stunden alles in prima engl. Ware. 47a



Specker's Wwe, Zürich

Kuttelgasse 19, mittlere Bahnhofstrasse

Inkasso, Betreibungs-, Rechts- u. Verwaltungssachen
besorgt prompt und billig 156
4 Thorgasse - Th. Keller, Zürich I - Thorgasse 4.

Gebr. Lincke, Zürich



Stall-Einrichtungen.

Gratis

und verschlossen erhalten Sie meine Prospekte für Bedarfserikat zur

Kleinerhaltung

der Familie. 182

J. Kitterer, Drogerie, Emmishofen.

für Kunstreunde, schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Illustriert-Katalog nebst hübscher Sendung sorgfältig gewählt, à Fr. 3.50-5-10, Briefmarken (Cabinets, Stereoskop, Miniaturen), Bücher in allen Sprachen.

A. GEMMERT, 390 Faubourg Saint-Martin, PARIS. 168

Buch über die Ehe

v. Dr. Retau mit 39 Abbild. statt Fr. 3.— nur Fr. 1.25. 136

R. Oschmann, Kreuzlingen 1.

Recherchen über Personen und Familien des In- und Auslandes in Bezug auf Ruf, Charakter, Vermögen, Vorleben etc. besorgt prompt, gewissenhaft und billig das Informationsbureau 196b A. Wimpf, Zürich I, Rennweg 38. Telephon 6072.

Pariser Gummi-Artikel la. Vorzug-Qualität.

versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 4, 5 6 und 7 Fr. per Dutzend 25

Aug. de Kernen Zürich I.

Das heilige Versprechen.
 Versprechen und nicht halten verstanden schon die Alten.
 So treiben's auch die Jungen mit schlauen Doppelzungen.
 Der Große in der Burg des Peters, wie sonst kein Sterblicher versteht er's,
 Die besten Meister auszustechen mit Versprechen.
 Es fehlen den Soldaten bekanntlich Wein und Braten;
 Sie müssen sich erfrischen mit Gras und faulen Fischen.
 Das kränkt den Niflaus wie gebährlich, und er beeilt sich drum natürlich,
 Die bösen Männer zu verpechen mit Versprechen.
 Es sollen sich verbreiten sofort: „Gerechtigkeiten“;
 Auch darf man keine Juden ermorden in den Buden;
 Rosaken müssen es verhindern, wenn sie nicht lieber selber plündern,
 Verdiente Strafen trifft die Frechen mit Versprechen.
 Es wählen bald die Bürger anstatt die alten Würger
 Gehorsam neue Henker; das freut den Freiheitsschenker.
 So wandeln brave Unterthanen nach seinen Wünschen ihre Bahnen,
 Und feiern jauchzend und mit Zechen sein Versprechen.

Wie viele tausend Rüppel geben sich als Krüppel,
 Und Weiber mit den Hören muß alles hören hören.
 Da hilft ein Kaiserlich Erbarmen den Hungerleidern und den Armen,
 Und Säde Rubel lädt Er blechen mit Versprechen.
 So ganz allein befehlen den Millionen Seelen
 Ist aber doch erschrecklich und Ruhm und Ehr genießlich;
 Und wollte er ein solches Leben so dummkopf gedenken anzugeben,
 Wär' an sich selber ein Verbrechen das Versprechen.

Manches mußt du willig glauben, sieht's auch der Verstand nicht ein.
 Aus den dunkelblauen Trauben kommt der purpurrote Wein.

Altes, feines Kirschwasser, echt, sowie reellen Obstträsch-Branntwein

liefert stetsfort zu billigsten Tagespreisen. — Größere Aufträge extra Preisberücksichtigung. 193

R. Schneebeli-Kohler, Destillerie,
 Affoltern a. A. (Zürich).

Dunlop



Horlogerie Ad. Laux, Zürich I Bijouterie
 „Limmatquai Nr. 8 — neben Hotel Schiff“
 Genfer Taschen-Uhren — Bijouterien
 Uhrketten, massive 18 kar. Eheringe n. Gewicht
 Regulateure — Weckeruhren. 181
 Grösste Auswahl. Billigste Preise.
 Verkauf und Reparaturen unter Garantie.



Alpha! Gesundheits-Kräuter-Bitter.

Verlangt überall: 163
 Wirkt appetitanregend. Vorzüglich bei Erkältungen etc. Verhindert Magenversäuerung. Keine Chemikalien. Reines Kräuterpräparat. Alleinige Hersteller: Joh. Rüegg & Cie., Zürich, Untere Zäune 13 Telephon 2280.

Zweifel-Weber, Schweiz. Musikhaus St. Gallen

Größtes Musikgeschäft der östlichen Schweiz
 empfiehlt höflich und zu couranten Preisen:
 Pianos, kreuzsaitige, von Fr. 650.— an,
 Musikinstrumente jeden Bedarfes,
 Musikalien in grösster Auswahl. 19

Kataloge gratis.
 Einsicht-Sendungen.

Für Künstler! Maler, Bildhauer, Architekten, Fach- u. Amateur-Photographen, Kunstfreunde u. s. w.

Soeben erscheint:
Neu! Die Schönheit der Frauen, Neu!
 von Dr. P. Hirth und Kunstmaler Ed. Doelen.
 280 photographische Freilichtaufnahmen
 weiblicher Körper in keuschester Nacktheit nach der Natur.
 Ohne jede Konkurrenz, was die Schönheit der Aufnahmen und die Größe der Alte ab betrifft. Nur ganze Figuren.
 Ein neues vornehmes Prachtwerk.
 Zu beziehen in 20 Lieferungen à 1 Fr. (auf Wunsch jede Woche 1—5 Lieferungen) oder in Prachtband gebunden 25 Fr. 187
 Zur Probe: Hermann Schmidt's Verlag, Berlin W 30, Winterfeldstr. 34 P.

Nervenschwäche der Männer, deren Verhütung und radikale Heilung.

Preisgekröntes, nach neuen Gesichtspunkten bearbeitetes Werk.
 340 Seiten. Viele Abbildungen.
 Wirklich brauchbarer Ratgeber und sicherster Wegweiser bei Gehirn und Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaft und allen sonstigen geheimen Leiden. 158

Für Fr. 2.— in Briefmarken zu beziehen vom Verfasser: **Spezialarzt Dr. Rumler, Genf, Nr. 38, Schweiz.** In Zürich in folgenden Buchhandlungen vorrätig: Cäsar Schmidt, C. Weltstein etc. etc.

Die Dr. Rumler'sche Spezial-Heilanstalt „Silvano“ ist das ganze Jahr geöffnet. Erfolgreichste Heilmethode, einzig in ihrer Art.

Pneumatic, Sieger

des Grand-prix de Paris 1905, der Weltmeisterschaften 1905, Fahrrad u. Motorrad des Stundenweltrekord 90 km.

**NEUE MODERNE
 BUCH- & KUNST-DRÜCKEREI**
 SPEZIAL-FABRIK
 DER HOTEL-PAPETERIE **G'SCHLÄPFER** JILUSTRIERTE
 BRANCHE **HORGEN** KATALOGE
 Alle Druckarbeiten
 billigst. kürzeste Lieferzeit

Café Restaurant Royal

Zürich (Habis-Bahnhof)

Neueröffnet.
 Einziger Ausschank des bekannten Mathaeserbräu, sowie
 des Ia. Fürstenbergbräu. — Soignirte Küche.
 Diners von 12—2 Uhr von Fr. 1.50 an. Gewählte Abendplatten.
 Auserlesene reele Landweine.

183

Allgemeine Gewerbekasse Kloten.

Aktienkapital Fr. 500.000.—, Reservelonds Fr. 135.000.—

Wir nehmen Gelder an gegen unsere
4% Obligationen, 3 Jahre fest,
 auf den Inhaber oder Namen lautend.
 Unsere Obligationen sind auch bei den Herren Kugler & Co.,
 Bankgeschäft, Poststrasse 2, Zürich I, erhältlich und unsere Zins-
 coupons werden daselbst spesenfrei eingelöst.

Die Direktion.



J. HERZOG

Marchand-Tailleur

Poststr. 8 Zürich I Entresol



Silb. Med. Genf 1896

Englische Cheviot

Moderne Herren-Schneiderei.

71

! Heilung aller Frauenleiden!

selbst die veralteten Fälle von Geschlechtskrankheiten, Weissfluss, Gebärmutter-krankungen, Kinderlosigkeit, Beschwerden jeder Art, Hysterie, Nervenschmerzen, schmerzhafte Perioden, Krämpfe, Blutarmut etc. heißt schnell und discret, brieflich ohne Berufsstörung mit unschädlichen

120c

Indischen Pflanzen- und Kräuter-Mitteln

Kuranstalt Nüfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.

Jedermann verlange Gratisbrochüre über briefl. Behandlung.

Beilage zum Nebelpalster Nr. 50 vom 16. Dezember 1905.

Am Nasenring.

"Michel bittschreift noch immer bei seiner „hohen“ Regierung wegen der Fleischnot um Aufhebung der Grenzsperrre —"

"Da kann er bei der von „Agrarjunkers Gnaden“ noch lange betteln!"

"Warum trostet er ihr eigentlich nicht und wird Vegetarier?"

"Lieber Himmel, weil er das schon ist!"

"Wieso?"

"Nun, eben weil er sich von der Agrarjunkers-Regierung als ein Brummbach an der Maie herumführen lässt..."

Merk.

Zu Anfang des Sommers kann man einer Dame keinen grösseren Gefallen tun, als wenn man sie in Gegenwart ihres Gatten etwas leidet findet.

Café Restaurant Royal

Zürich (Habis-Bahnhof)

Neueröffnet.

Einiger Ausschank des bekannten Mathaeserbräu, sowie des Ia. Fürstenbergbräu. — Soignierte Küche.

Diners von 12—2 Uhr von Fr. 1.50 an. Gewählte Abendplatten.

Auserlesene reele Landweine.

133

Auch ein Kampf mit „Drachen“.

Gedacht nach Schiller.

Das ist auch widerspenstiger Geist, der gegen Zucht sich frech empört: Der Ehe „heilig“ Band zerreiht, wenn „er“ auf „sie“ nicht immer hört. — Mut zeigt auch der Mammut, Gehorsam ist des Ch'manns Schmied!...

Teurer Idealismus.

Eigentlich ist Frankreich das „Land der Dener“, der Ideenheerschaft, — denn rein für die Idee der „Gloire“ zahlte es fünf Milliarden — durch das erste „Sedan“! Und es wird wieder rein für nichts als die „Idee der Revanche“, die es Russland in die Arme trieb, zehn bis zwölf Milliarden durch ein zweites „Sedan“ — die russische Staatspleite zahlen! —

Stahlspähne „Marke Eule“ sind die besten

Muster zu Diensten 183
Wirz & Fischer, Stahlspähne-Fabrik
Reinach (Aargau).



Zur Schonung ganzer Kleidungen beim Aufbewahren empfiehlt ich Herren und Damen den 174



Kleiderbügel „Union“
aus fein pol. Holz, breit, vernickeltem Bügel und verstellbarer Klammer für die Hose etc. Gegen Einsendung von Fr. 2.20 in Marken franko erhältlich von G. Meyer, Burgdorf.

Buch über Ehe
v. Dr. Retau mit 39 Abbild. statt Fr. 3.— nur Fr. 1.25. 136 R. Oschmann, Kreuzlingen 1.

DIEBE

liebtesten Sachen für Bälle, Karneval, Hochzeiten, gesellige Anlässe sind unstreitig 202

Jux- und Scherzartikel.
Neuester Katalog, auch über interessante Bücher, gratis und franko.

Louis Klingler, Kreuzlingen 45.

„DERLA“

macht schönes, volles Haar, Unübertrifft zur Pflege der Haut. Überall erhältlich. 185

Haupt-Dépot: H. Grzenkowski, Zürich.

Briefmarken!

Preislisten gratis u. franco

KÜNST, Berlin, Unter d. Linden 15

Erfindungen

werden billigst zum

Patentschutz
in allen Ländern angemeldet
Verwertungen kostenlos durch das
Levaillant Commercial- und Patentbureau,
neben dem Gerichts-Gebäude Selinau,
Zürich I., 206

Inkasso, Betreibungs-, Rechts- u. Verwaltungssachen

besorgt prompt und billig 156
4 Thorgasse - Th. Keller, Zürich I - Thorgasse 4.

J. Ammann & Co., Waagen-Fabrik, Ermatingen.

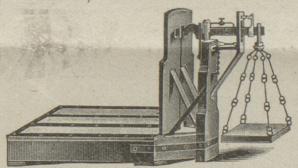
Filiale in St. Gallen: H. WILD, Eichmeister.

Waagen in allen Konstruktionen

von 1 kg bis 50,000 kg Tragkraft.
Illustrierte Preislisten gratis.

Patente im In- und Auslande.

Lieferanten für Eidgen. Post, Zoll, Bundesbahnen und die meisten schweiz. Maschinenfabriken u. s. w. 211



WEINE

rote und weisse, glanzhelle, hiesiges Gewächs, auch Waadtänder, sowie Couvierweine, weiss und rot und fremde Tischweine in verschiedenen Preislagen, offerieren unter Garantie nur reiner Naturweine in beliebigem Quantum. Leihgebinde von 50 Liter an zur Verfügung. Trester und Hefenbranntwein und Kirschwasser.

65 Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.

Alpha! Verlangt überall: Gesundheits-Kräuter-Bitter.

Wirkt appetitanregend. Vorzüglich bei Erkältungen etc. Verhindert Magenversäuerung. Keine Chemikalien. Reines Kräuterpräparat.

Alleinige Hersteller: Joh. Rüegg & Cie., Untere Zäune 13 Zürich, Telefon 2280.

Fortwährend Eingang von Neuheiten in:

Gummi-Mäntel

auch als gewöhnliche Mäntel tragbar für Damen und Herren

Offiziers-Paletots und Peterlen, Automobilanzüge nur 250 gr. wiegend, Lederanzüge für Chauffeur, Kutscher-Röcke in grosser Auswahl nach Mass, in dringenden Fällen in 12 Stunden alles in prima engl. Ware. 47a

Specker's Wwe, Zürich

Kuttelgasse 19, mittlere Bahnhofstrasse



Auch ein Kampf mit „Drachen“.

Gedacht nach Schiller.

Das ist auch widerspenstiger Geist, der gegen Zucht sich frech empört: Der Ehe „heilig“ Band zerreiht, wenn „er“ auf „sie“ nicht immer hört. — Mut zeigt auch der Mammut, Gehorsam ist des Ch'manns Schmied!...

Teurer Idealismus.

Eigentlich ist Frankreich das „Land der Dener“, der Ideenheerschaft, — denn rein für die Idee der „Gloire“ zahlte es fünf Milliarden — durch das erste „Sedan“! Und es wird wieder rein für nichts als die „Idee der Revanche“, die es Russland in die Arme trieb, zehn bis zwölf Milliarden durch ein zweites „Sedan“ — die russische Staatspleite zahlen! —

Gratis 
und verschlossen erhalten Sie meine Prospekte für Bedarfsartikel zur Kleinerhaltung

der Familie. 182
J. Kitterer, Drogerie, Emmishofen.



SCHINDLER'S KIRSCH-DESTILLATION SCHWYZ-

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbüro. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt, H. Frisch, Bücherexperte, Zürich, N. 3. 124

für Kunstreunde, schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Illustrirter Katalog nebst hübscher Sendung sorgfältig gewählt, à Fr. 3.50-5-10. Briefmarken (Cabinets, Stereoskop, Miniaturen), Bücher in allen Sprachen. R. GENNERT, 890 Faubourg Saint-Martin, PARIS. 168

Auskunftei Merkur Zürich, Neu-Seidenhof

Kredit- und Spezial-Auskünfte zuverlässig und zu coulantesten Bedingungen. 147

Pariser Gummi-Artikel

Ia. Vorzug-Qualität.
versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend 25

Aug. de Kennen Zürich I.

Die Schleppe.

Ferd: „Häsch jez ghört, Chueri, wo dere „Liga gäg de Straßestaub“, wo's händ welle vorgah gäg de Schleppe von Wiibere, so hebis gheize, si sellid j'erscht gäg das Staubwirble von Automobile vorgah.“

Chueri: „Ja, das gahd ja wie him „Joggeli wo gahd ga Virli schüttle“, es wott eisach keine hergnah si! Da mached mer's z'Büri aber ganz eisach: Mer wehred eus gäge de Staub und Gstanl vom Benzin und gründet en „Schlepperuntertretungsverein“, das wird scho hälfte. In füherre Jahrhunderte häd d'Obrigkeit amig Ordig gnach und bin in Wiibere häd de Stad müeze en Hand breit, das heift öppre drei Zoll vom Boden n'abstah. Aber jez dörfets die Herre nümme, sitdem s' heift, d' Frau seig Meister und nüd de Ma, und sitdem s' heift: „Meine Damen und Herren!“ und sitdem d'Emanzipation spukt i dene Chöpse. Drum müend mer Tu' sälber hälfte gäg de Staub!“

Ferd: „Säb scho, aber wäischt, es macht si jez doch gar cheibe guet, wann überall d'Behörde von Errichtung vo Dungenanatorie redet, während's d'Wiiber d'Nöd zoll lang lähnd nachschleife. Das isch him Eid es prächtigs Bild. Nebenhaupt de Reinlichkeitssinn vo derige Gschüchere, wo diheim es Zeiter afond, wann usem Klavier es chlins Stäubli lihd, aber sie schleise ihri höschere Kleider in allem Dreck unenand!“

Chueri: „Pfi Tüsel, Ferdi, hör uf!“

„Woher nehmen und nicht stehlen?!!“

rust wohl mancher Privatmann verzweifelt aus, wenn er zahlen soll und nicht kann — wenn aber jetzt auf die russischen Reichssparkassen der Ansturm des Volkes beginnt, das sein gegen 1½ Milliarden betrages Guhaber und noch dazu in Gold zurückhaben will, so werden die „kaiserlichen“ Staatsfinanzen wohl noch verzweifelter — oder auch nur gleichgültig oder frech — aussagen: „Woher noch nehmen — wenn man schon alles gestohlen hat?!!“



GRATIS

teil mit, dass die Lotterie von Arth die nächste und baldige Ziehung ist.

148 Frau Haller, Versand, Zug.

Für Hotels und Restaurants ganz besonders zu empfehlen ist die

Zucker-Essenz

von Leuenberger-Eggimann
Huttwyl

Erste Kaffee-Essenz-Fabrik der Schweiz, mit gold. Medaille diplomiert. — Elektr. Betrieb.

Die Prima-Zucker-Essenz gibt dem Kaffee einen sehr angenehmen Geschmack und eine goldgelbe, klare Farbe. Überall, wo damit ein Versuch gemacht worden ist, wird dieses vorzügliche Kaffee-Surrogat allen andern Kaffeezusatzmitteln vorgezogen und speziell in Hotels, Restaurants, Spitälern und Anstalten mit Vorliebe verwendet.



J. HERZOG
Marchand-Tailleur

Poststr. 8 Zürich I Entresol



Sib. Med. Genf 1896

Englische Cheviot

Moderne Herren-Schneiderei.

Nervenschwäche der Männer, deren Verhütung und radikale Heilung.

Preisgekröntes, nach neuen Gesichtspunkten bearbeitetes Werk.
340 Seiten. Viele Abbildungen.

Wirklich brauchbarer Ratgeber und sicherster Wegweiser bei Gehirn und Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinernder Leidenschaft und allen sonstigen geheimen Leiden.

Für Fr. 2.— in Briefmarken zu beziehen vom Verfasser: Spezialarzt Dr. Rumler, Genf, Nr. 38, Schweiz. In Zürich in folgenden Buchhandlungen vorrätig: Caesar Schmidt, C. Wetstein etc. etc.

Die Dr. Rumler'sche Spezial-Heilanstalt „Silvana“ ist das ganze Jahr geöffnet. Erfolgreichste Heilmethode, einzigt in ihrer Art.

Zweifel-Weber, Schweiz. Musikhaus St. Gallen

Grösstes Musikgeschäft der östlichen Schweiz:
empfiehlt höflich und zu coulanten Preisen:
Pianos, kreuzsaitige, von Fr. 650.— an,
Musikinstrumente jeden Bedarfes,
Musikalien in grösster Auswahl. — 19

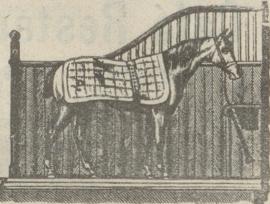


Kataloge gratis.

Einsicht-Sendungen.



Gebr. Lincke, Zürich



Stall-Einrichtungen.

Zuger Stadt-Theater-LOSE

III. und letzte Emission, à Fr. 1.—
8288 Treffer im Betrage von
150,000 Fr. — 18 Haupttreffer
von Fr. 1000.— bis 30.000.—
Ziehungslisten à 20 Cts. Für
10 Fr. 11 Lose versendet das
Bureau der Theaterlotterie
161 in Zug.

NEUE MODERNE BUCH- & KUNST-DRÜCKEREI
SPEZIAL-FABRIK DER HOTEL PAPETERIE SCHLÄPFER JILUSTRIERTE KATALOGE
BRANCHE HORGEN Alle Druckarbeiten billigst kürzeste Lieferzeit

! Garantierte Rheumatismus-Heilung!

selbst die veralteten Fälle, Rückenmarkserkrankungen, Hüftgicht, Ischias, Lähmungen etc. heilt schnell und ohne Berufsstörung durch briefliche Behandlung mit

Indischen Pflanzen- und Kräuter-Mitteln

Huranstalt Nüssels (Schweiz) Dr. med. Emil Nähkert, prakt. Arzt.
Tausende Dankesbreien von Geheilten zur Einsicht gegen Einsendung von 50 cts. in Marken für Rückporto.

Für Künstler!

Maler, Bildhauer, Architekten, Fach- u. Amateur-Photographen, Kunstfreunde u. s. w.

Soeben erscheint:

Neu! Die Schönheit der Frauen, Neu!

von Dr. P. Hirth und Kunstmaler Ed. Daelen.

280 photographische Freilichtaufnahmen

weiblicher Körper in keuschester Nacktheit nach der Natur.
Sine jede Konkurrenz, was die Schönheit der Aufnahmen und die Größe der Akte anbetrifft. Nur ganze Figuren.

Ein neues vornehmes Prachtwerk.

Zu beziehen in 20 Lieferungen à 1 Fr. (auß Wunsch, jede Woche 5 Lieferungen) oder in Prachtband gebunden 25 Fr.

Zur Probe: Hermann Schmidt's Verlag, Berlin W 30, Winterfeldstr.

34 P.

BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT
LEBENS-RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG
DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46¹ .. VERTRETER ALLORTS